Bern, d. 24. Juli 1928

Liebste Tante,

Hier sitze ich seit gestern morgen (Essen u. Schlafen nicht mitgerechnet) in der Bibliothek von Mülinen, mit Dr. Brun, und kann Dir mitteilen dass wir soeben auf den ersten Hallwyl stiessen, Rüeding der Ältere der in einer Urkunde von 1445 citirt ist. Hoffentlich folgen bald noch andere Hallwyl's. Sie sind uns alle herzlich willkommen. Ich sah mit Dr. Brun das Hallwyl-Archiv. Famos, mein Compliment. Ich stelle unwillkürlich Vergleiche an, denn hier sind alle Urkunden, gute 2000, vom Jahr 1000 - 1800 in Holzschränkchen, jedermann der die Bibliothek besitzt, zugänglich, und auch vor Feuersgefahr nicht beschützt! Ob unter den neuen

358- 41

Familienheften eines über die Holtzgl
existirt, konnte ich noch nicht
herauskriegen. Vielleicht kommt
Egbert Samstag, dann † werde ich
ihn fragen. Mein Schwager Hans
weiss nichts davon. Der ist übrigens
ganz nett, und kommt hier u. da
um zu sehen ob ich meine
Gouvernantenrolle bei Dr. Brun
auch gut durchführe. Dr. Brun
logiert im Schweizerhof, ich
an der Schwarzthorstrasse 35, mit
meiner neu engagierten Köchin.
Es muss jetzt wunderbar sein
auf Hildesborg, hoffentlich fehlt
Du deine Arbeit nicht zu sehr.

Grüsse, bitte Fräulein Gelott, Dir
einen herzlichen Kuss von
Deiner ergebenen Nichte
Irma.

II Solten findet Herr Dr. Brun
den Teilbrief Conrad's von
Hallwyl, von der Teilung
zwischen ihm und seinem
Bruder Rudolf von Zirka
1400.